

Zeitschrift: ASMZ : Sicherheit Schweiz : Allgemeine schweizerische Militärzeitschrift

Herausgeber: Schweizerische Offiziersgesellschaft

Band: 174 (2008)

Heft: 11

Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 14.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Impressum**Präsident Kommission ASMZ**
Oberstl Peter Graf, dipl. Ing. ETH**Chefredaktor**
Oberstl i Gst Roland Beck, Dr.phil. (Be)**Redaktionssekretariat ASMZ**Regula Ferrari
c/o Verlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 60
Fax +41 44 908 45 40
E-mail: ferrari@asmz.ch**Stellvertreter des Chefredaktors**
Brigadier aD Rudolf Läubli (Lä)**Redaktion**Major i Gst Christoph Abegglen (Ab)
Oberstl i Gst Michael Arnold, lic.phil. (AM)
Oberstl i Gst Andreas Cantoni (ac)
Oberstl Hans-Peter Gubler (hg)
Oberstl i Gst Eduard Hirt (hi)
Oberstl Dieter Kläy, Dr.phil. (dk)
Brigadier aD Alfred Markwalder, Dr.rer.pol. (Ma)
Hptm Michael Marty, lic.phil. (My)
Major Gabriele Felice Rettore (Re)
Hptm Daniel Ritschard, lic.oec.HSG (DR)
Major Markus Schuler (M.S.)
Oberst i Gst Jürg Stüssi-Lauterburg, Dr.phil. (Sl)
Oberst i Gst Hans Wegmüller, Dr.phil. (We)**Herausgeber**

Schweizerische Offiziersgesellschaft (SOG)

VerlagVerlag Equi-Media AG
Brunnenstrasse 7, CH-8604 Volketswil
Telefon +41 44 908 45 45**Verleger**

Christian Jaques

Anzeigen/BeilagenPatrick Kobelt
Telefon +41 44 908 45 61
E-mail: kobelt@equi-media.ch**Abonnemente**Silvia Riccio, Telefon +41 44 908 45 65
E-mail: riccio@asmz.ch
Adressänderungen und Doppelzustellungen bitte mit Abonummer (s. Adressetikette) angeben.**Layout und Produktion**

Stefan Sonderegger, Esther Hüsler

Bezugspreisinkl. 2,4 % MwSt
Kollektivabonnement SOG Fr. 30.–
Jahresabo Inland Fr. 78.– / Ausland Fr. 98.–
Einzelausgabe Inland Fr. 8.– / Ausland Fr. 12.–**Auflage**Verkaufte Auflage
gem. WEMF 2007/08: 19 356
Druckauflage: 21 000**Druck**

Druckerei Flawil AG, 9230 Flawil

© Copyright

Nachdruck nur mit Bewilligung der Redaktion und Quellenangabe

Internet

www.asmz.ch

Nächste Ausgabe: 28. November 2008**Peter Hofer****Planung und Bau des Festungsgürtels Kreuzlingen****Schriftenreihe der EMB und des Historischen Dienstes Nr. 27****Bern: BIG 2007, ISBN 3-906969-26-6**

Die Liquidation der obsoleten, im Grenz- und Zentralraum flächendeckenden Geländestärkungen hat in Zahlen ausgedrückt ein gewaltiges Ausmass angenommen. Da die Dispositive einer strikten Geheimhaltung unterstanden, ist das vielen Zeitgenossen noch gar nicht richtig bewusst geworden. Mit Ausnahme einer denkmalpflegerischen Inventarisierung verfügt das VBS über keine Mittel, diese Zeugen einer nicht weit zurückliegenden Vergangenheit für die Nachwelt zu retten, wie das für wichtige Wehranlagen aus dem Mittelalter selbstverständlich ist. Vielerorts sind aus privater Initiative Festungsmuseen entstanden. Die Initiative ist eines – Betrieb und Unterhalt auf Dauer sicherzustellen ein anderes. Die vorliegende Bachelor-Arbeit an der Militärakademie der ETH Zürich von Generalstabsmajor Peter Hofer geht weit über die Beschreibung eines besonders interessanten Festungsgürtels hinaus. In den Augen des Verfeudigers liegt die Eigenart

von Kreuzlingen darin, dass die Grenze dort im Unterschied zu Schaffhausen und Basel diesseits des Flusshindernisses Rhein liegt. Hofer stellt und beantwortet die Frage, ob die vor und während des zweiten Weltkrieges entstandenen Bauten ihre Aufgaben hätten erfüllen können. Dazu hat er auch Bedrohungsanalyse, Planung und Bauorganisation in Text und Bild aufgearbeitet und gut verständlich dargestellt.

*Hans-Ulrich Ernst***Hans Ebert und Mitautoren****Willy Messerschmitt – Pionier der Luftfahrt und des Leichtbaues****Bonn: Bernhard&Graefe, 2008, ISBN 978-3-7637-6129-6**

Im 17. Band der Reihe «Die deutsche Luftfahrt» wird das Wirken von Professor Willy Messerschmitt neu vorgestellt. Es wurden neue Quellen und neues Bildmaterial verarbeitet und eine Biografie von Professor Messerschmitt eingefügt. Dazu kommt auch eine Chronologie seiner Firmen, Flugzeuge und übrigen Produkte. Nützlich ist ebenfalls ein Führer durch die weltweit noch existierenden und in Museen zugänglichen Messerschmitt Flugzeuge. Ein Typenregister und ein Personenverzeichnis runden dieses umfassende Werk ab. Der reich bebilderte Band und die sorgfältige textliche Gestaltung zeichnen ein reichhaltiges Bild dieses genialen Konstrukteurs und Unternehmers. Willy Messerschmitt wurde 1898 in Frankfurt am Main geboren. Als Sohn einer Weingrosshändler-Familie, war sein Weg in

den Flugzeugbau kaum vorgegeben. Doch sein als Ingenieur ausgebildeter Vater erkannte und förderte die Neigung seines Sohnes zur Technik. 1923 gründete Willy mit finanzieller Hilfe seiner Familie seine erste Firma «Messerschmitt Flugzeugbau» in Bamberg und baute vorerst das Segelflugzeug S 14, welches mehrere Preise holte. Das war der Anfang einer langen und erfolgreichen Laufbahn, die mit der Me 262 in der weiteren Grossserienproduktion von Düsenflugzeugen ihren Höhepunkt fand. Obwohl die deutsche Luftrüstung vor und während des 2. Weltkrieges diese Erfolgsgeschichte stark geprägt (und ihre Rezeption unvermeidlicherweise belastet) hat, konnte Messerschmitt seine Fähigkeiten auch in der zivilen Luftfahrt entfalten. Seine eigenen Flugzeugwerke wurden in ver-

schiedenen Phasen in immer grössere Raum- und Luftfahrtunternehmen integriert und leben heute noch im aktuellen Grosskonzern EADS weiter. Auch für den Schweizer Leser ist die Gesamtschau interessant, besass doch unsere Luftwaffe in der Epoche des 2. Weltkrieges eine Anzahl Messerschmitt Me 109 Maschinen, die erst gekauft und später auch selbst nachgebaut wurden. Einige davon sind in schweizerischen Museen prominent vertreten. Privat war Professor Messerschmitt ein weltoffener Mensch, der klassische Musik und die Oper schätzte, die Geselligkeit mit engen Freunden liebte und sonst eher zurückgezogen lebte. Seine geniale technische Begabung und sein Arbeitseifer sind selbstredend in Anbetracht seines Gesamtwerkes.

Jean Pierre Peternier